

Retzer Stadtnachrichten



Amtliche Mitteilung • Nummer 2/2020
Postentgelt bar bezahlt • Zugestellt durch Post.at

www.retz.gv.at

Windmühlgasse: Ein Anfang ist gemacht!



Nach Erneuerung der Kanalisation, der Wasserleitung und der Verlegung eines Lichtwellenleiters konnte im Frühjahr die Gestaltung der Fahrbahnoberfläche in der Windmühlgasse vorgenommen werden. Die Fahrbahn wurde asphaltiert, der Gehsteig und die Parkflächen wurden gepflastert. Damit wurden die einzelnen Bereiche optisch sauber getrennt und der Verkehrssicherheit Rechnung getragen. Abschließend wurden die Grünflächen ausgepflanzt und lassen den unteren Bereich der Windmühlgasse in neuem Glanz erstrahlen.

Lastkraft-Theater „Wirbel um die Wirtin“

27. Juli 2020, 19 Uhr
www.lastkrafttheater.com

Festival Retz

ab 6. August 2020
www.festivalretz.at

Wir gratulieren herzlich

95. Geburtstag

Elfriede Löscher	04.07.25	Retz	Fladnitzerstraße 59/1
------------------	----------	------	-----------------------

90. Geburtstag

Margareta Reichel	14.07.30	Unternalb	Unternalberstraße 218
Friederike Rockenbauer	01.09.30	Retz	Jahnstraße 8
Ayse Sarihan	01.07.30	Retz	Windmühlgasse 4/2

85. Geburtstag

Maria Gutkas	19.08.35	Retz	Jahnstraße 8
Franz Hatsy	29.09.35	Retz	Jahnstraße 8
Franz Neubauer	01.09.35	Retz	Josef Misson-Siedlung 3
Leonhard Plach	08.09.35	Retz	Franz Liszt-Straße 13/Stg. 2/3
Maria Prem	18.08.35	Obernalb	Winzerstraße 30
Peter Soucek	10.09.35	Unternalb	Kirchfeldstraße 39
Helene Tallafuss	10.08.35	Kleinriedenthal	Kleinriedenthal 84

80. Geburtstag

Theresia Artmann	16.07.40	Unternalb	Untere Seefeldgasse 5
Theresia Englmaier	23.09.40	Unternalb	Retzerstraße 11/1
Franz Fuchs	05.08.40	Retz	Am Anger 37/Hinterhaus
Monika Glocker	20.07.40	Retz	Lange Zeile 47
Elfriede Habersam	14.08.40	Obernalb	Winzerstraße 2
Helmut Jirenec	02.09.40	Retz	Klostergasse 5
Gerhard Krempel	07.07.40	Retz	Fladnitzerstraße 29
Emma Lehner	25.07.40	Retz	Berggasse 2/16
Ing. Ernst Resch	25.07.40	Retz	Kremserstraße 24
Elfriede Schinner	04.08.40	Retz	Angertorstraße 16
Erna Vyhnalek	18.09.40	Retz	Wieden 44
Josef Widhalm	19.09.40	Obernalb	Brunnwinkl 4
Helga Zavarko	17.07.40	Retz	An der Mauth 2/Top 18

Goldene Hochzeit

Franziska & Ernst Leidenfrost	25.07.70	Retz	Lange Zeile 98
Elfriede & Johann Himmering	06.08.70	Retz	Hugo Steiner-Gasse 3
Renate & Franz Prey	29.08.70	Retz	Wieden 40

Hermann Neubauer feiert seltenes Dienstjubiläum

Ein besonderes Dienstjubiläum feierte unser Standesbeamter Hermann Neubauer: Am 1. April hat er 45 Dienstjahre bei der Stadtgemeinde hinter sich gebracht. Anfangs war unser geschätzter Kollege in der Verwaltung, kurzfristig auch für die Buchhaltung tätig. Nach Absolvierung der Gemeindedienstprüfung wurde er Vertreter von Herrn Grabner im Standesamts-

und wie es damals noch hieß- Staatsbürgerschaftsverband. Für diese Tätigkeit war die Ablegung einer weiteren Dienstprüfung erforderlich, welche er im Jahr 1978 erfolgreich bestand. Seit 1.10.2002 ist er Leiter des Standesamtes und ständig im Standesamt, welches auch Geburts- und Sterbefälle bearbeitet, tätig. Bisher

hat Hermann Neubauer über 1800 Hochzeiten geschlossen. Durch sein Engagement werden im Jahr um die ca. 100 Hochzeiten abgehalten. Damit hat sich unsere „Weinstadt“ zur „Hochzeitsstadt“ entwickelt.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen unserem fleißigen Hermann alles Gute für die Zukunft!

Personalia



Durch den Abgang von Markus Pleha und die bevorstehende Pensionierung von Fr. Helene Kurzreiter wurden 2 Personen neu in die städtische Buchhaltung aufgenommen. Fr. Sandra Widhalm ist seit Februar für den Bereich Schulen zuständig und Herr Peter Holzer wird mit 1. Juli zum Team der Buchhaltung stoßen. Sein Arbeitsbereich wird Steuern und Abgaben sein. Wir heißen die beiden „Neuen“ herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude mit ihrer Tätigkeit. Bei den ausgeschiedenen Mitarbeitern dürfen wir uns für die geleistete Arbeit bedanken. Besonderer Dank gebührt Fr. Helene Kurzreiter, die über 2 Jahrzehnte ein immenses Aufgabengebiet vorbildlich betreut hat. Wir wünschen ihr viel Freude im wohlverdienten Ruhestand!



Liebe Retzerinnen Liebe Retzer



Die Veränderungen in unserem Leben durch das Corona-Virus sind auch in der Stadtgemeinde deutlich zu spüren. Die politischen Verantwortlichen haben versucht, auf Bedürfnisse der Bevölkerung möglichst flexibel zu reagieren. Beispielsweise wird die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten kompatibel mit den Schultagen angeboten, eine Einkaufsaktion, die in vorbildhafter Weise von unserer Jugend angeboten wurde, konnte unterstützt werden und unsere Bücherei hatte immer wieder besondere Angebote, um nur einige Aktivitäten bzw. Maßnahmen zu nennen. Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis bei den laufenden dienstlichen Veränderungen bedanken. Aber genauso herzlich darf ich Ihnen für Ihre Disziplin und Geduld danken.

Gemeinsam haben wir das gesetzte Ziel erreicht. Die Krise wird uns noch lange beschäftigen und Auswirkungen auf unser Leben mit sich bringen. Die Finanzen der Stadt werden durch die reduzierten Einnahmen etwa bei den Ertragsanteilen oder bei der Kommunalsteuer auf das Schwerste belastet werden. Die Ausgaben bei den Schulen, Musikschule, Kleinkindbetreuung usw. sind aber nahezu gleichgeblieben. Alles in Allem eine schwierige Situation, die nur durch das Miteinander von Bund, Land und Gemeinde gelöst werden kann.

Trotz der Krise wird aber die Asphaltierung des Dreiquantenweges in Kleinhöflein und ab Herbst der 2. Bauabschnitt in der Windmühlgasse durchgeführt werden. Wichtig ist aber auch, dass der Kanalbau fortgesetzt werden kann um für die

Siedlung rund um die Krotzenburger Straße eine weitere Entlastung bei Starkregen zu erreichen.

Der Weg aus der Krise wird ein langer und sicher ein beschwerlicher. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass auch diese schwierige Zeit auf jeden Fall von uns bewältigt werden kann. Blicken wir voll Zuversicht in die Zukunft!

Alles Gute für den kommenden Sommer!

Ihr Bürgermeister
Helmut Koch

Landessieg in Gold für Maria Friedl

Von 6. bis 7. März 2020 fand in Tulln der Landesbewerb für Funkleistungsabzeichen statt. Insgesamt stellten sich 530 Frauen und Männer aus ganz Niederösterreich den 6 Disziplinen wie Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Arbeiten in der Einsatzleitung, Einsatzsofortmeldung und Fragen aus dem Funkwesen. Aus unserem Bezirk waren 26 Feuerwehrmitglieder erfolgreich, allen voran Maria Friedl aus Kleinhöflein. Sie meisterte den Bewerb fehlerfrei mit 37 Zeitgutpunkten und errang damit den Landessieg beim Funkleistungsabzeichen in Gold. Im Rahmen des Bewerberabends wurde Fr. Ilse Hacker-Graf das Bewerberverdienstzeichen in Bronze überreicht.

Wir gratulieren den beiden Damen recht herzlich!



Tourismusschüler als wahre Multitalente

Die Retzer Tourismusschüler beweisen einmal mehr ihre vielfältigen Talente, Begabungen und Leistungsfähigkeit. Alle Jugendlichen sind mit ihren Lehrerinnen und Lehrern in Kontakt, die Arbeitsaufträge werden online erledigt und abgegeben. So konnte Direktorin Barbara Sablik-Baumgartner nach ihrer Videokonferenz mit den Klassenvorständen feststellen; „Die Rücklaufquoten der Arbeitsaufträge liegen bei 100%, die PädagogInnen gestalten das Distance learning abwechslungsreich und motivierend.“ Es werden Videos und Arbeitsaufträge hochgeladen, Quizes erstellt, Lernvideos mit Toonly gestaltet. Es wird in allen Gegenständen, von Sprachen, Wirtschaft, Küche, Service bis hin zum Sport tüchtig zu Hause gearbeitet.

Und auch die Ergebnisse in den sportlichen und kreativen Bereich können sich sehen lassen. Trotz der Beschränkungen und Sorgen durch Covid-19 schaffen die Jugendlichen es, neben dem enormen Pensum an Arbeitsaufträgen, auch bewundernswerte künstlerische und sportliche Leistungen zu erzielen. So werden Kunstwerke geschaffen, Mundschutz-



masken für Bedürftige selbstgenäht und selbst Musik gemacht.

Naturschutzmaßnahmen beim Retzer See



In den Krautgärten im Osten der Retzer See-Senke befindet sich – aus der Sicht des Naturschutzes eines der wenigen wertvollen Feuchtgebiete des Weinviertels. Das kommt auch durch die Ausweisung als Natura 2000-Vogelschutzgebiet zum Ausdruck. In historischer Zeit als „Krautgärten“ genutzt, wurden Teile bis in die 1990er Jahre noch gemäht. Sie beherbergten u. a. seltene Pflanzen wie die Salzbinse. Heute ist das Gebiet - von einigen Randbereichen abgesehen - nicht mehr land-

wirtschaftlich genutzt, der Großteil ist verschilft, und der nässeste Teil mit einem Erlenbruchwald bewachsen. Mit der neuerlichen Mahd von 3 ha von den insgesamt 14 ha, sollen sich typische Feuchtwiesenpflanzen und hochgefährdete Wiesenbrüter wieder etablieren können. Daneben existieren noch weitere Brachen, die als Einstand für das Wild geeignet sind, und Schilfbewohnern wie der dort festgestellten Rohrweihe Lebensraum bieten. Der Erlenwald, die Schilfflächen, die Mähwiesen und die of-

fenen Wasserfläche bilden ein vielfältigen Lebensraum, der vor allem vogelkundlich sehr bedeutsam ist. Die Umsetzung der Maßnahmen hat begonnen, indem die zukünftige Wiesenfläche Anfang April mit dem Einverständnis der Grundeigentümer gehäckselt wurde. Das Projekt wird im Rahmen der Schutzgebietsbetreuung NÖ gemeinsam mit der Stadtgemeinde Retz durch-

geführt, die auch ihre Flächen im Gebiet einbringt. In den letzten Wochen gab es Gerüchte, dass diese Flächen für eine Beweidung genutzt werden sollen. Eine derartige Maßnahme ist jedoch nicht geplant und wäre auf diesen Flächen auch nicht sinnvoll.

Für Detailauskünfte zu den beschriebenen Projekten steht UStR Martin Pichelhofer gerne zur Verfügung (0699-10625013).

Historische Trockensteinmauer saniert



Nach einer entsprechenden Ausbildung (Kurs im Herbst 2019) konnte das Übungsobjekt durch den Bauhof und einigen Freiwilligen vor kurzem fertiggestellt werden.

10 Jahre Instandsetzung der Windmühle

Erfolgsstory zu Österreichs einziger, vollständig betriebsfähiger Windmühle! Die Restaurierung des Wahrzeichens der Stadt Retz jährte sich am 1. Mai zum 10. Mal!

„Es wäre schön, wenn sich die Retzer Windmühle wieder drehen würde!“, so äußerte der damalige Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Gespräch mit Tourismusobmann Reinhold Griebler vor etwa 12 Jahren einen großen Wunsch. Dass die Windmühle schon im Jahre 2010 nach rund 80 Jahren Stillstand - natürlich durch ein entsprechendes Maß an Umsetzungsstärke und Hartnäckigkeit der Retzer - ihre Flügel im Wind drehen würde, hatte der Landeshauptmann vielleicht nicht gerech-



www.retzer-land.at/retzer-windmuehle

net. Denn Frau Therese Bergmann und ihr Windmühlkuratorium setzten alles daran, dass nicht nur Windmühlbauer aus den Niederlanden ins Retzer Land kamen sondern auch

entsprechende Geldmittel lukriert wurden. So konnte die Restaurierung dieses technischen Denkmals mit kulturhistorischem Wert und überregionaler Bedeutung mit Unterstützung

des Landes Niederösterreich, der Stadtgemeinde Retz und mit Hilfe holländischer Experten erfolgreich umgesetzt werden. Die Erfolgsgeschichte dieses einmaligen Kulturdenkmals setzte sich in der touristischen Nutzung fort. Waren es vor der Restaurierung etwa 5.000 Besucher jährlich, so waren es danach 11.000 bis 12.000 Gäste, die seither neben der kompletten Innenausstattung auch die Funktionsweise der Mühle durch das Drehen der Flügel veranschaulicht bekommen.

Blühwiesen in Retz

Wir geben Insekten wertvollen Lebensraum!

Viele Grünflächen im Stadtgebiet (Wiesen, Parks und Grünstreifen) wurden bis jetzt regelmäßig gemäht. Dabei war es kaum möglich, dass Pflanzen blühen konnten. Wertvolle Nahrung für Bienen und andere Nützlinge ging dadurch meist verloren. Im Retzer Stadtgebiet gibt es sehr viele dieser Grünflächen. Ein Teil davon soll nun künftig nicht mehr so oft gemäht werden.

Umweltstadtrat Martin Pichelhofer und Stadtrat Daniel Wöhrer haben Anfang April die in Frage kommenden Flächen in

Retz begutachtet und einen Vorschlag über ausgewählte „Blühwiesen“ erarbeitet. Künftig sollen ein Teil des Angers, die obere Hälfte des Stadtparks, Teile der Raymann-Allee und diverse Brachflächen und Bachbetten nicht mehr so intensiv gemäht werden. Dass diese Flächen trotzdem gepflegt werden müssen, ist allen Beteiligten klar. Zu Hauptstraßen hin soll außerdem ein Streifen von ca. 1,5m immer gemäht werden, um die Verkehrssicherheit nicht zu gefährden. Bäche werden nach Möglich-



Foto: Franz Enzmann

keit immer nur halbseitig gemäht, damit nicht die ganze Vegetation verloren geht. So können nützliche Insekten und Kleintiere besser überleben. Künftig könnten auch verstärkt Wiesenblumen gesetzt werden, um noch mehr

Blühflächen zu schaffen. Die Entwicklung der Blühwiesen wird jedenfalls laufend beobachtet. Die Maßnahmen können jederzeit angepasst werden. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind bisher sehr positiv.

Neue "Hütterl" für Gollitsch und Altenberg

Das beliebte Bankerl am Oberstaller Christophe, Gollitsch wurde bei einem Raiffeisen Bank Retz-Pul-Sturm im Februar zerstört. Wir haben es wieder aufgebaut! Wir bedanken uns bei den großzügigen Sponsoren: Weinkellerei Langer Retz, Physiotherapeutin Jutta Heller, FAWE Immo GmbH, Architekt

Christophe, Raiffeisen Bank Retz-Pulkaual, Walzer Bausysteme, Mayr Wohnquartier Retz, Spenglerei Dachdeckerei Pollak GmbH, Werkwerkstatt -Retz, Bürgermeister Helmut Koch und Ortsvorsteher Mathias Pöcher



© Franz Enzmann

Umbau FF-Haus in Unternalb

Dank einiger Freiwilliger konnte der alte Beton entfernt, der Unterbau neu geschüttet und betoniert werden. Die Heizung wurde neu installiert und diverse Sanierungen an den Mauern und der Decke durchgeführt. In Kürze werden noch 2 neue Sektionaltore montiert. Mit Hilfe von Spenden der Ortsbevölkerung und finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde ist es gelungen dieses Projekt zu verwirklichen und fertigzustellen.



Einkaufsdienst durch Jugendliche



Stefan Kiesling, Clara Ulrich, Sabrina Kiesling, Johanna & Gerhard Krempel, Marion Schnötziner, Christoph Resch, Samuel Lechner.

Mit 25 Helfenden konnten rund 40 Haushalte mit knapp 300 Einkäufen versorgt werden. Die Mitarbeitenden bestanden anfangs aus Vereinsmitgliedern des Jugendtreffs und wurden später durch vereinsexterne Kräfte ergänzt. Das Organisationsteam des Jugendtreffs bedankt sich für den Einsatz des Teams und die finanzielle Unterstützung durch die Stadtgemeinde Retz.

Photovoltaikanlagen mit BürgerInnenbeteiligung

Retz ist Mitglied der Energie- und Klima-Modellregion. Klima- und Energiemanager Gregor Danzinger hat für die erste Förderperiode ein Maßnahmenkonzept ausgearbeitet, dieses wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig angenommen. Erstes Projekt wird die Errichtung von Photovoltaikanlagen bei der Kläranlage und beim Wasserwerk sein. Insgesamt sollen 485 Module installiert werden. Auf diese Weise kann die Stadtgemeinde jährlich etwa 160.000 kWh eigenen Strom produzieren – und zu einem großen Teil auch gleich vor Ort verbrauchen. Die voraussichtliche Ersparnis an Energiekosten wird rund € 18.000 pro Jahr ausmachen. Für die Errichtung sind Förderungen von € 59.800 bereits zugesagt, die Annahme ist vom Gemeinderat beschlossen. Beide Projekte sollen mit BürgerInnenbeteiligung umgesetzt werden. Die Regeln dafür werden demnächst ausgearbeitet, eine Informationsveranstaltung ist für Sommer in Planung.

Sportplatz in Obernalb wird saniert



© Franz Enzmann

Auf Initiative von Ortsvorsteher Gemeinderat Mathias Pöcher, der Jugend sowie engagierten Ortsbewohnern wurde der Fußballplatz in Obernalb neu angelegt. Wir wünschen schon jetzt viel Freude beim Ballspielen!

Idee: Genussmarkt im Retzer Land

Die Idee eines Retzer Land Wochenmarktes für hochwertige Nahrungs- und Genussmittel regionaler Produzenten wurde aufgegriffen und nimmt nun konkrete Formen an. Das Kern-Organisationsteam um Günther Macht, Michael Vesely und Daniel Wöhrer gründete bereits einen Verein, der sich um die Abwicklung kümmern wird. Konsequente und interessierte Anbieter wurden Anfang Juni über die Anforderungen informiert.



Fakten

- einheitliches Erscheinungsbild durch beigestellte Marktstände (3 x 3 m, modular erweiterbar)
- Standaufbau durch Stadtgemeinde Retz, Standabbau durch Anbieter (Systemstand faltbar)
- wöchentlich am Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr in den Monaten April – Oktober
- Start geplant im Juli 2020

Interessierte, die gerne mehr erfahren möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme unter: office@retzer-land.at

miert. Ab voraussichtlich Mitte Juli wird der Wochenmarkt am Hauptplatz, bei den Brunnen, stattfinden.

Hochwasserschutzbecken in Retz ausgebaggert



Auch wenn unsere Gegend zu den trockensten Gebieten Österreichs zählt, müssen die Hochwasserschutzbecken alle paar Jahre geräumt werden, da sich tonnenweise Sand und Erde darin abgesetzt haben. Neben dem Aufbaubecken beim Lagerhaus (Foto) wurde das große Becken bei den sieben Bründeln

geräumt. Viele kennen dieses Auffangbecken übrigens unter der liebevollen Bezeichnung "Klein Kaprun". Auch wenn das Becken nicht ganz soviel Fassungsvermögen wie die Gebirgstauseen in Kaprun besitzt, sind doch etliche LKW Ladungen Erde angefallen.



BIOWEINBAU
SCHNABL

bioweine-schnabl.at



Claudia & Dieter Schnabl
Steinbüglgasse 13
A-2070 Retz





Als auch in Retz der Krieg zu Ende ging zum Gedenken „75 Jahre Kriegsende“

Am 8. Mai 1945 kapituliert die deutsche Wehrmacht bedingungslos. Damit endete der 2. Weltkrieg in Europa. Dieser Artikel versucht zu rekonstruieren wie sich das Kriegsende in Retz abgespielt hat. Da für die Tage vor und nach dem 8. 5. 1945 fast kein Archivmaterial vorliegt, muss auf persönliche Notizen und Erinnerungen zurückgegriffen werden. Es sind dies im Wesentlichen die Erinnerungen des damaligen provisorischen Bürgermeisters Josef Lehninger, die dieser im Mai 1946 verfasst hat, und die von Pfarrer Msgr. Johann Timmelmayer geführte Retzer Pfarrchronik.

Die ersten Boten des nahenden Kriegsendes waren Flüchtlingsströme deutscher Vertriebenen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten, die mit Wagen und Vieh durch Retz zogen. Ebenso befanden sich im April ungarische Truppen, Verbündete Hitlers, auf der Flucht vor der Roten Armee in Retz. Der Landrat in Hollabrunn forderte die Bevölkerung zur freiwilligen Evakuierung auf. Ein Verteidigungsplan mit Panzersperren an den Stadteinfahrten sollte Retz militärisch absichern, wirkte jedoch aufgrund der völlig unzulänglichen

militärischen Mittel und der Ineffizienz nahezu grotesk. Laut Pfarrchronik hätten sich sogar Schulbuben über die „unüberwindlichen Hindernisse lustig gemacht“.



Einmarsch der Roten Armee in Retz

Gleichzeitig ging das Regime unbarmherzig gegen Alle vor, die am „Endsieg“ zweifelten. Johann Schwanda war von einem Schnellgericht am Hauptplatz Nr. 8 wegen „Zersetzung der Wehrkraft“ zum Tode verurteilt worden, da er Soldaten gegenüber geäußert habe, diese sollten doch nach Hause gehen, der Krieg sei ohnehin aus. Da Schwanda Zivilist war, konnte ihn Bgm. Lehninger vor der Vollstreckung des Urteils retten. Einheiten der Feldgendarmarie durchsuchten Häuser und Dachböden nach Fahnenflüchtigen und Deserteuren. Noch am 4. Mai wurden Soldaten, unter ihnen der Retzer Gottfried Bernhard, von einem Feldgericht in Mitterretzbach

zum Tode verurteilt und im Wald von Oberretzbach erschossen. Die genaue Zahl der Getöteten ist unbekannt. Am 12.4. ereignete sich ein besonders tragisches Ereignis.

Am Hauptplatz lagen kistenweise Munition, Zünder, Granaten, Tellerminen, nur von Plachen abgedeckt und von Militär praktisch unbewacht. Diese Munitionsvorräte weckten die Neugier von Kindern und Jugendlichen. Eine Tellermine explodierte und tötete den 13-jährigen Gottfried Steiner, den 7-jährigen Norbert Stieber und den 6-jährigen Franz Habersam. Der 7-jährige Adolf Jancura überlebte schwer verletzt. Es waren dies die jüngsten Opfer dieses sinnlosen Krieges.

Die Front rückte näher. Am 5.4. wurde das Volksschulgebäude in ein Feldlazarett umgewandelt. Immer häufiger ertönte

Fliegeralarm. Russische Kampfflugzeuge bombardierten am 11.4. den Retzer Bahnhof und am 20. 4. fielen Bomben auf die Wieden. Der 70-jährige Pensionist Wenzel Mauritz fand dabei den Tod.

In den letzten Kriegstagen wurden sinnlose Sprengungen von Brücken befohlen. Ein Beispiel an Zivilcourage setzte der Bahnbeamte Johann Prem, der vorbereitete Sprengladungen am Bahnhof Retz unschädlich machte.

In der Nacht vom 7. auf den 8. Mai wurden die deutschen Verbände auf die Linie Hardegg-Weitersfeld-Theras rückverlegt, um dort eine neue Verteidigungslinie zu errichten. Am 8. Mai wurde um 8:00 Uhr über den Wehrmachtssender Linz die bedingungslose Kapitulation des Deutschen Reiches verkündet.

Bgm. Lehninger schildert die letzten Stunden des 2. Weltkrieges in Retz folgendermaßen:

„Als die Russen nach Retz kamen, fanden sie keinen Soldaten der deutschen Wehrmacht mehr vor, und so kam es auch zu keinen Kampfhandlungen mehr. Am 8. Mai, 17:30 Uhr, gab ich Frau Goldgruber die Weisung, sie soll vom Notspital 2 Leintücher zusammennähen und auf einer Fahnenstange befes-

tigen. Und Herr Schmied, Gemeindeglieder, hißte diese Fahne am Rathaus-turm. Die Russen, welche vorher 16 Schuß mit Artillerie und Flak abgegeben hatten, stellten – als die weiße Fahne gehißt wurde – dass Schießen sofort ein.“

Indessen wurde auch in der Rotkreuz Dienststelle eine weiße Fahne genäht, mit der gegen 20:00 eine Gruppe beherzter Retzer den Russen Richtung Kleinhöflein entgegenging und um Schonung der Stadt ersuchte. Es war dies eine Delegation angeführt vom Lebensmittelhändler und späteren Bürgermeister Franz Poppinger und dem späteren Vizebgm. Josef Dürr. Über die dritte Person herrscht Unklarheit. Der E-Werk Bediens-



tete Karl Koukal wird als Dolmetsch genannt.

Bereits am 11. Mai 1945 wurde in der 1. Sitzung der provisorischen Gemeindevertretung unter der Leitung der beiden Majore der Roten Armee Stepanow und Wolkow Franz Poppinger zum Bürgermeister bestimmt. Von einer Normalität des Lebens war man aber noch weit entfernt. Die

Befreiung des Landes und der Stadt Retz bedeutete gleichzeitig die Besetzung. Erleichterung und Freude über das Kriegsende standen in scharfem Kontrast zu den Gewaltexzessen und Verbrechen von Teilen der Roten Armee. Vergewaltigungen, Plünderungen und Diebstähle gehörten ebenso zur bitteren Realität wie das Schicksal von zumin-

dest vier Retzer Zivilisten, die von russischen Soldaten getötet wurden. Es waren dies Vinzenz Dirl, Florian Heinzelmayer, Michael/Franz Preßler (hier widersprechen sich die Quellen hinsichtlich des Vornamens) und Josef Schmid.

116 Retzer sind als Angehörige der deutschen Wehrmacht gefallen, 62 gelten als vermisst.

Dieser Krieg brachte unsägliches Leid über die Menschen. Der heutigen Generation bleibt die Hoffnung, dass sie von derartigen Ereignissen verschont bleiben möge.

Dr. Thomas Dammelhart

SEIT 20 JAHREN – Handschlagqualität & Verlässlichkeit

KARASEKBAU
WIR SCHAFFEN VISIONEN

Wir sind Ihr Partner für Ihre Bau-Visionen im Retzer Land.



Von der Planung, über die Ausführung, bis zum letzten Feinschliff.



karasek-bau.at

  **ENTDECKE UNS**

Die neuen Ausschüsse

Ausschuss für Verwaltung, Stadtentwicklung, Bauwesen und Personal

Vorsitzender Bgm. Helmut Koch	h.koch@stadtgemeinde-retz.at	(0676) 778 63 24
Vorsitzender-StVtr. VzBgm. Stefan Lang	s.lang@stadtgemeinde-retz.at	(0664) 350 28 83

Ausschuss für Wirtschaft und Digitalisierung

Vorsitzender Gemeinderat Günther Macht	g.macht@ploberger.net	(0664) 101 99 91
Vorsitzender-StVtr. Gemeinderat	h.hinterleitner@wirfuerretz.at	(0664) 384 62 30
Dipl.-HTL-Ing. Helmut Hinterleitner		

Ausschuss für Finanzen, Grundstücks- und Immobilienverwaltung

Vorsitzender Stadtrat Ing. Roman Langer	weinkellerei@langer-weine.at	(0664) 530 35 36
Vorsitzender-StVtr. Gemeinderat Stefan Fehringer	stefan.fehringer@a1.net	(0664) 275 50 10

Ausschuss für Landwirtschaft, Güterwege, Waschplätze und Friedhof

Vorsitzende Stadträtin Eva Heilinger	e.heilinger@aon.at	(0676) 596 63 93
Vorsitzende-StVtr. Gemeinderat Johannes Graf	info@weinbaugraf.at	(0664) 221 08 22

Ausschuss für Tourismus, Erlebniskeller, Windmühle und Weinlesefest

Vorsitzender Stadtrat Daniel Wöhrer	danielwoehrer@gmail.com	(0664) 154 65 44
Vorsitzender-StVtr. Stadträtin Beatrix Vyhnaelek	trixi.v@gmx.at	(0676) 953 97 57

Ausschuss für Bildung, Schulen, Kindergärten, Kinderbetreuung, Volkshochschule und Bücherei

Vorsitzende Stadträtin Claudia Schnabl, BSc	claudiaschnabl@aon.at	(0664) 791 07 76
Vorsitzende-StVtr. VzBgm. Stefan Lang	s.lang@stadtgemeinde-retz.at	(0664) 350 28 83

Ausschuss für Denkmalpflege, Museum und Stadtarchiv

Vorsitzender Stadtrat Felix Wiklicky, MBA, BEd	f.wiklicky@wirfuerretz.at	(0660) 234 80 00
Vorsitzender-StVtr. Gemeinderätin Christine Sulzberger	christine@sulzberger.officelight.at	(0664) 644 67 72

Ausschuss für Soziales, Stadtmauerstädte und Kooperationen

Vorsitzende Stadträtin Beatrix Vyhnaelek	trixi.v@gmx.at	(0676) 953 97 57
Vorsitzende-StVtr. Stadtrat Daniel Wöhrer	danielwoehrer@gmail.com	(0664) 154 65 44

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Familie, Festival und kulturelle Veranstaltungen

Vorsitzender Gemeinderat Stefan Fehringer, MBA	stefan.fehringer@a1.net	(0664) 275 50 10
Vorsitzender-StVtr. Gemeinderat Andreas Schnabl, MA	andreas.schnabl@gmx.net	(0676) 903 61 05

Ausschuss für Verkehr, Sicherheit, Sport- und Freizeiteinrichtungen und Vereine

Vorsitzender VzBgm. Stefan Lang	s.lang@stadtgemeinde-retz.at	(0664) 350 28 83
Vorsitzender StVtr. Stadträtin Claudia Schnabl, BSc	claudiaschnabl@aon.at	(0664) 791 07 76

Ausschuss für Umwelt, Grünraum, Nachhaltigkeit, Abfall, Wasserver- und Entsorgung, Energie und Straßenbeleuchtung

Vorsitzender Stadtrat Dr. Martin Pichelhofer	martin.pichelhofer@gruene.at	(0699) 106 25 013
Vorsitzender-StVtr. Gemeinderat Thomas Hasenöhrl	peacemaker2901@gmail.com	(0660) 151 85 19

Prüfungsausschuss

Vorsitzender Gemeinderat Thomas Hasenöhrl	peacemaker2901@gmail.com	(0660) 151 85 19
Vorsitzender-StVtr. Gemeinderat Stefan Fehringer, MBA	stefan.fehringer@a1.net	(0664) 275 50 10

Ortsvorsteher

Oberhalb	GR Ing. Mathias Pöcher	mathias.poecher@hotmail.com	(0699) 817 93 530
Unteralb	Gerald Poinstingl	franz@winzerhof-poinstingl.at	(0664) 383 65 14
Hofern	GR Erwin Schauaus	info.schauaus@gmx.at	(0664) 225 16 10
Kleinhöflein	GR Johannes Graf	info@weinbaugraf.at	(0664) 221 08 22
Kleinriedenthal	Harald Breitenfelder	office@weingut-breitenfelder.at	(0676) 395 91 12

Volksschulgemeinde

Obfrau Stadträtin Eva Heilingner	e.heilingner@aon.at	(0676) 596 63 93
Obfrau-StVtr. Gemeinderat DI Thomas Heidenreich	thomas.heidenreich@noel.gv.at	(0676) 812 48 210

Mittelschulgemeinde

Obmann Gemeinderat Stefan Fehringer, MBA	stefan.fehringer@a1.net	(0664) 275 50 10
Obmann-StVtr. Vizebgm. Alois Binder	aloes-binder@gmx.at	(0650) 610 10 10


EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Hollabrunn!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie
- kabelplus

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Hollabrunn
Josef Weisleinstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:00–17:00 Uhr

Das Festival Retz wagt im August einen Neustart mit geändertem Programm!

Die unlängst von Gesundheitsminister Rudolf Anschober und Kulturstatssekretärin Andrea Mayer angekündigten Lockerungen im Bereich Kunst und Kultur eröffnen auch für das Festival Retz im Sommer 2020 neue Perspektiven. So soll ab dem 6. August zwei Wochen lang ein Konzert- und Literaturprogramm an diversen Spielstätten in Retz und in den Gemeinden des Retzer Landes über die Bühne gehen. Bei der Umsetzung des neu entworfenen Veranstaltungsreigns legen die Verantwortlichen des Festivals besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der geltenden



Sicherheitsvorschriften. So werden u.a. größere Publikumsansammlungen durch eine Entflechtung der Zuschauerströme vermieden. An vier Abenden ist ein Konzertpfad mit vier Bühnen an unterschiedlichen Spielorten geplant. Dem Publikum, das sich in kleinen Gruppen auf die

sen Konzertpfad begeben wird, werden an den einzelnen Stationen kammermusikalische Preziosen in zwei unterschiedlichen Zyklen dargeboten. Ebenso sind die Zuseherinnen und Zuseher an zwei weiteren Abenden bei einem Literaturpfad mit drei Stationen zu einem Kunstspazier-

gang durch die idyllische Altstadt von Retz eingeladen. Auch die Veranstaltungsreihe „Konzerte im Retzer Land“ ist Teil des adaptierten Programms und wird, wie in den vergangenen Jahren auch, an ausgesuchten Plätzen die Schönheit des Retzer Landes mit in Szene setzen. Die Verantwortlichen des Festivals hoffen, hierdurch auch einen starken Impuls zur Wiederbelebung des Tourismus in der Region geben zu können. Details zum Programm werden Mitte Juni auf der Homepage www.festivalretz.at veröffentlicht oder sind in den Tourismusbüros erhältlich.

Flurreinigung 2020 - allein und doch gemeinsam



Viele Bürgerinnen und Bürger sind dem Aufruf gefolgt, die Flurreinigung in Retz diesmal corona-bedingt in ungewohnter Form durchzuführen. Sie haben sich allein auf den Weg gemacht, den Müll aufgesammelt und beim Bauhof der Stadtgemein-

de zum Abtransport bereitgestellt. Es gibt daher heuer kein Gruppenbild, sondern Einzelbilder von den beteiligten Personen und von deren Sammelergebnissen. Die Aktion wurde mit 4. April begonnen und mit 26. April vorläufig abgeschlossen. Für

Interessierte werden aber weiterhin im Stadttamt Müllsäcke zum Sammeln ausgegeben. Bürgermeister Helmut Koch und Umweltstadtrat Martin Pichhofer freuen sich über die große Beteiligung und bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER & VERLEGER
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30,
office@stadtgemeinde-retz.at,
Tel +43 (0) 2942 - 2223, www.retz.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH
Andreas Sedlmayer

GESTALTUNG & PRODUKTION
HOFER | Media
www.hofermedia.at

FOTOS Archiv Stadttamt
Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind ausschließlich in Verantwortung der jeweiligen AutorInnen.

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Stadtgemeinde Retz,
2070 Retz, Hauptplatz 30

GRUNDLEGENDE RICHTUNG
Informationsmedium
für die Bevölkerung der
Stadtgemeinde Retz

Schlüsselerlebnisse an der Weinstraße Weinviertel

Ein Blick durch das Schlüsselloch zeigt die Schönheit der Region.

Die Weinstraße Weinviertel West präsentierte vor kurzem das neue Symbol, ein großes Schlüsselloch, das in jeder der 24 Gemeinden an der Weinstraße Weinviertel West einen sehenswerten Punkt symbolisieren soll. In Retz wurde der Standort bei der Windmühle gewählt: Einerseits erblickt man durch das Schlüsselloch

den Gollitsch mit seinen geschützten Trockenrasenflächen, andererseits aber auch die weite Landschaft des Retzer Landes, welche für herausragende Weine bekannt ist. Gleich daneben befindet sich mit der Windmühle ein wichtiges Ausflugsziel und Fotomotiv für Einheimische und Gäste der Region.



© Franz Enzmann

Helmut Bergmann präsentiert Daniel Wöhrer, Stefan Lang, Eva Heilingner, Tochter Natalie und ihrer Freundin Nadine Weghaupt das „Schlüsselerlebnis Windmühle“.

Biker Self-Service Station im Retzer Stadtzentrum

Die Radregion Retzer Land investiert für ihre Gäste

Radfahren boomt. Immer mehr Menschen verbringen ihre Freizeit auf zwei Rädern, strampeln selbst oder lassen sich von einem kleinen Elektromotor unterstützen. Auch in der Radregion Retzer Land lässt sich dieser Trend beobachten. Zahlreiche Autos mit Fahrradträgern parken jedes Wochenende am Hauptplatz. Er ist der Ausgangspunkt für Radtouren hinaus in die Gemeinden des Retzer Landes. Doch wer kennt das nicht? Alles eingepackt und startklar? Nein! Die Bremsen schleifen, in den Reifen zu wenig Druck. Ein kleines Service muss her. Das kann nun im Handumdrehen direkt im Retzer Zentrum erledigt werden. Das

Retzer Land investierte knapp über EUR 2.000,- in eine Self-Service Station. Vom Inbusschlüssel über Schraubendreher bis zur Luftpumpe ist alles vorhanden. So können kleinere Reparaturen und Einstellung direkt vor Ort vorgenommen werden und einer entspannten Radtour steht nichts mehr im Wege. Meist verbringen

unsere Fahrradtagesgäste übrigens den ganzen Tag im Retzer Land. Sie starten am Vormittag, kehren zu Mittag ins Wirtshaus ein und lassen den Tag auf den sonnigen Terrassen der Gastgärten am Hauptplatz oder beim Heurigen ausklingen.

www.retzer-land.at/radfahren

Neu im Verleih: eBikes für Kids



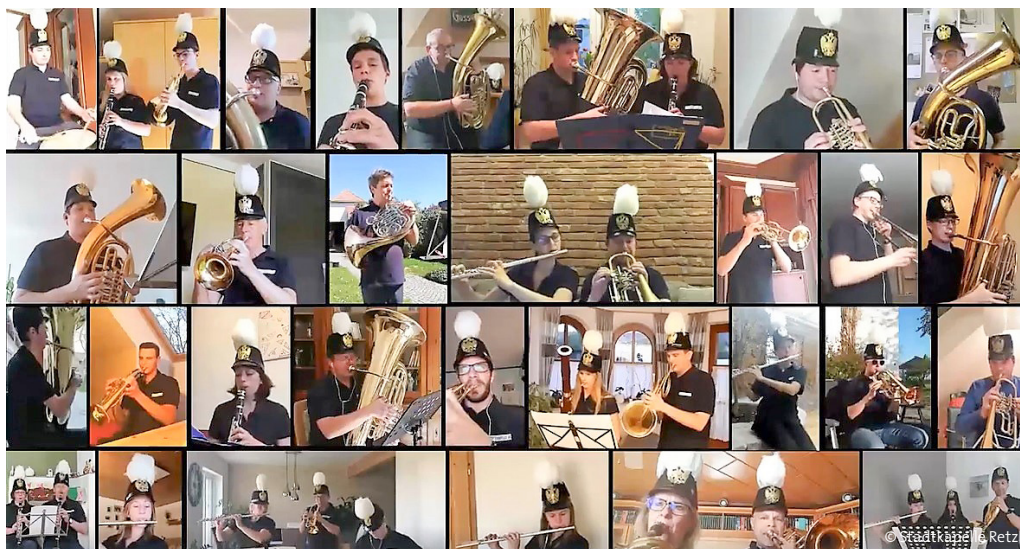
© Franz Enzmann

Nie zu steil aber auch nie anspruchslos verlaufen unsere Radrouten durch das leicht hügelige Retzer Land. Wer's dabei ganz bequem haben möchte, radelt am eBike – und ist damit fortschrittlich, komfortabel und auch umweltfreundlich unterwegs. Der kleine Elektromotor gestattet dem Fahrer leichteres Anfahren am Berg und entspannte Unterstützung auf mühseligen Etappen langer Strecken. Für Familien haben wir seit heuer ein spezielles Angebot: Es stehen ab sofort auch zwei eBikes in der 24“ Kinder-Größe zur Verfügung!

Stadtkapelle Retz

Blasmusik in Zeiten von Home Office

Unsere engagierten Pläne für das erste Halbjahr 2020 wurden durch COVID-19 zur Gänze ausgedünnt. So musste unser 2. Klangbogen in Unterhalb, sowie sämtliche Bewertungsspiele auf Bezirks- und Landesebene abgesagt werden. Da das Musizieren im Verein aktuell nicht möglich ist und weitere Perspektiven laut dem Österreichischen Blasmusikverband zu Redaktionsschluss dieser Stadtnachrichten noch nicht verordnet wurden, bleibt jedem einzelnen Musiker nur das Üben in den eigenen



vier Wänden. Eine willkommene Abwechslung war für die Stadtkapelle die Facebook Challenge #beatthevirus. Nomi-

niert vom Bürgerkorps Eggenburg sowie der MK Langau zeigte unser Verein, dass mit gemeinsamen Skype Proben der

Zusammenhalt gestärkt und trotz Corona gemeinsam musiziert werden kann.

Freude vermitteln als einfachste Form der Dankbarkeit

Am Muttertags-Wochenende und ziemlich genau 75 Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegs brachte ein Ensemble der Stadtkapelle den Bewohnern und Bewohnerinnen des Pflege- und Betreuungszentrum Retz seine musikalische Aufwartung und damit eine willkommene Abwechslung im oft eintönigen Alltagsleben.

Mit Blasmusik unter Einhaltung der Sicherheitsstandards dankte unser Verein jener Generation, die durch ihren unermüdlichen Einsatz den Wiederaufbau unserer Heimat ermöglichte. Die zahlreich erschienen Bewohner und ihre Betreuer waren von der musikalischen Darbietung begeistert. „Möge unsere Musik

unsere Mitmenschen auch bald wieder bei offiziellen Anlässen erfreuen“, zeigt sich unser Kapellmeister Thomas Wurm hoffnungsfroh, dass die Politik in ihren Schritten zum Anfahren des Kulturlebens auf die Blasmusik nicht vergisst. „Schließlich sei man ein wichtiges Aushängeschild für soziale, touristische und gesell-

Wir informieren ...

... auf unseren sozialen Medien, sowie auf unserer Webseite www.stadtkapelle-retz.com, wenn uns die aktive Vereinsarbeit wieder ermöglicht wird.

schaftspolitische Aufgaben in Österreich“, so der musikalische Leiter unseres Musikvereins.

Dirigieren BlasOrchesterLeiten

Mit September 2020 startet der Musikschulverband Retzer Land mit zwei neuen Kursen: Dirigieren - BlasOrchesterLeiten, Basic und Dirigieren - BlasOrchesterLeiten, Fortgeschritten. Für alle Rückfragen und Auskünfte steht Mag. Gerhard Forman gerne zur Verfügung! Aktuelle Folder sind ebenfalls unter www.musikschulverbandretz.com zu finden!

Prima la Musica 2020

regionalmusikschule



Der NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“ hat sich in den vergangenen Jahren zur größten und wichtigsten Initiative im Bereich der Förde-

rung der musikalischen Jugend entwickelt. Mit rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Teilen des Landes organisiert Niederöster-

reich seit Jahren nicht nur den größten Wettbewerb im Bundesländervergleich, sondern zählt auch bei den Ergebnissen kontinuierlich zu den er-

folgreichsten Ländern.

Aus der Stadtgemeinde Retz nahmen wieder zahlreiche MusikschülerInnen teil:



1. Preis
Clara Thelen, Orgel
Klasse Verena Fidler, AG B



1. Preis Kilian Dammelhart im Ensemble „Betti and the Brass Boys“, Leitung Mag. Gerard Forman



1. Preis Anika Braunsteiner und Nina Marie Ernst im Querflötenensemble AnMaNaNi, Leitung Sonja Wurm



1. Preis Alina Bayer, Celina Fröschl, Astrid Thurner, Anna Ulrich im Querflötenensemble Flutefun, Leitung Sonja Wurm

Herzliche Gratulation zu den großartigen Leistungen!

Wiederaufnahme des Musikschulunterrichts

Mit 18. Mai 2020 nahm der Musikschulverband Retzer Land wieder den Unterricht in den Räumlichkeiten der Musikschule für den Einzelunterricht auf. Durch bestmögliche Vorbereitungen an den jeweiligen Unterrichtstandorten konnte der Schutz für SchülerInnen und Lehrende sichergestellt werden. Gleich-

zeitig wurde versucht, soviel SchülerInnen wie möglich in – wie die Wochen zuvor im „distance learning“ Unterricht zu behalten. In weiterer Folge soll auch wieder der Kleingruppen- und Ensembleunterricht starten. In den letzten Wochen war auch der Gruppenunterricht für Tanz und der Elementaren Musik-

pädagogik nicht möglich. Die Musikschule bemüht sich, dass ab September 2020 wieder ein geregelter Unterricht stattfinden kann. Der neu geschaffene Info-Folder informiert Sie über das aktuelle Unterrichtsangebot für die 0,5 bis 7 jährigen Kinder. Gesamten Folder finden Sie auf www.musikschuleretz.com.

Anmeldungen

für das Schuljahr 2020/2021: Sichern Sie für Ihr Kind den Platz in der Musikschule – der Anmeldeschluss wurde aus aktuellem Anlass bis Ende Juni 2020 verlängert. Um die richtige Wahl des Instruments, das erlernt werden soll, zu treffen, können laufend „Schnupperstunden“ in der Musikschule vereinbart werden

02942/20233

info@musikschuleretz.com

Für pädagogische Beratung steht MD Mag. Gerhard Forman jederzeit – nach telefonischer Vereinbarung – zur Verfügung!

Förderung durch das Land Niederösterreich

Der Musikschulverband Retzer Land erhielt durch das Land Niederösterreich die Zusage, dass für das Jahr 2020 ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe

von € 468.433,65 zur Verfügung gestellt wird. „Durch wird dem andauernd großen Einsatz und die professionelle Arbeit an unserer Musikschule

Rechnung getragen und kann das bestehende Niveau gehalten und laufend verbessert werden“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner in ihrem Schreiben.

Entsorgung von Baurestmassen

Aus gegebenem Anlass dürfen wir erneut auf die Entsorgungsmöglichkeiten von Baurestmassen hinweisen. Größere Mengen können ausschließlich über Betriebe, die darauf eingestellt sind, entsorgt werden. In unserer Umgebung sind dies beispielsweise die Firmen Drucker in Retz, Karasek in Unterretzbach, Schneider in Pulkau oder Setzer in Heufurth. Kleinstmengen (max. 1 m³) können auch im Abfallsammelzentrum bei der Kläranlage gegen Bezahlung abgegeben werden. Öffnungszeiten: Montag 8.00 - 12.00 Uhr, Freitag 13.00 - 18.00 Uhr. Darüber hinaus können

auch die anderen Sammelzentren im Bezirk genutzt werden. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des Abfallverbandes. Bitte in jedem Fall die Berechtigungskarte nicht vergessen.

Keinesfalls dürfen Baurestmassen auf Güterwegen und in der freien Natur aufgebracht werden. Sollten Sie diesbezüglich Beobachtungen (oder Fotos) machen, verständigen Sie bitte das Stadtamt - wir werden den Verursacher bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige bringen!

Baumpflanzaktion



Zwischen Schmiedgasse und Pfarrkirche fand eine Baumpflanzaktion statt. Gemeinsam mit Projektbetreuer Siegfried Tatschl setzte der Bauhof 19 Mandelbäume. Sie füllen nun die Lücken und damit wurde die hier ursprünglich vorhandene Allee wieder hergestellt. Mandeln gedeihen sehr gut unter den trockenen und warmen Bedingungen des Weinbauklimas und sie können so auch den Anforderungen, die sich durch die Klimaerwärmung ergeben, gerecht werden. Die Auspflanzung wurde durch die großzügigen Baumspenden im Rahmen der Aktion „Linde sucht Linda“ ermöglicht, wofür sich die Stadtgemeinde herzlich bedankt. Weitere Schritte in der Gestaltung dieses Areals werden noch folgen (u.a. ein kleiner Naschgarten), dann in einer öffentlichen Aktion unter Beteiligung von Schulen und Bürgerinnen (sofern die Corona-Krise ihr Ende findet - im Herbst). Zum Gelingen haben darüber hinaus wesentlich beigetragen: die Arbeitsgruppe Baumpflanzungen der Stadterneuerung (Evelyn Filipisky, Heidi Huber, Martin Pichelhofer), die Betreuerinnen der Stadterneuerung (Veronika Wipp, Karin Wagensonner) und Clara Ulrich durch ihre mit Fachkompetenz beigebrachten Ideen.

Montag, 27.7.2020 19:00h

HAUPTPLATZ
2070 RETZ

Wirbel um die Wirtin

nach der Komödie "Mirandolina" von Goldoni

mit
David Cziifer
Max Mayerhofer
Katharina Köller
Gerhard Flödl
Max G. Fischnaller
Julia Petrovic
Katharina Fiala

Regie: Nicole Fendesch

EINTRITT FREI



**Achtung:
neuer Termin**

www.lastkrafttheater.com



EASY DRIVERS

www.easydrivers.at



**JETZT ANMELDEN
UND DURCHSTARTEN**

Neue Sommer Termine:

➔ **06.07.** ➔ **20.07.** ➔ **10.08.**
➔ **24.08.** ➔ **21.09.** ➔ **etc.**

Easy Drivers Retz
Ing. Piassoni
retz@easydrivers.at
02942/20323

Jetzt NEU!
Jeden 2. Donnerstag
Theorieprüfung!